

# Südeichsfeldbote



## Amtsblatt der Gemeinde Südeichsfeld

bestehend aus den Ortschaften

- ◆ Diedorf ◆ Faulungen ◆ Heyerode ◆ Hildebrandshausen
- ◆ Katharinenberg ◆ Lengenfeld unterm Stein
- ◆ Schierschwende ◆ Wendehausen

*Gemeinsam eine starke Region*

Jahrgang 8 | Nr. 10/2022 | Samstag, den 29. Oktober 2022

# 30. Lengenfelder Weihnachtsmarkt

*Unterm Kirchberg und rund um den Anger*

**Freitag, 25.11.2022**

20.00 Uhr **"Kabarett"** im Saal  
*"Wir schenken uns nicht's"*

**Samstag, 26.11.2022**

16.00 Uhr im Gemeindesaal  
Die Geschichte von **"Aschenputtel"**  
*"3 K - Theaterwerkstatt" Mühlhausen*

**Sonntag, 27.11.2022**  
von 14.00 - 19.00 Uhr

ca. 14.30 Uhr Eröffnung des  
**Weihnachtsmarktes**  
auf dem Anger *- mit Karussell -*  
mit **Programm Kindergarten u. Grundschule**  
sowie dem:  
*"Südeichsfelder Jugendblasorchester"*

*Es lädt herzlich ein,*  
die Gemeinde,  
sowie Händler u. Vereine

*Weihnachtsmusik mit den*  
**"Obereichsfeldmusikanten"**

Für Speisen und Getränke ist wie immer bestens gesorgt

## Amtlicher Teil

### Amtliche Bekanntmachungen

#### Das Ordnungsamt teilt mit

##### Hundehalterinformationen

Ich möchte alle Hundehalter nochmals darauf hinweisen, dass es untersagt ist, Hunde auf öffentlichen Straßen und Anlagen unserer Gemeinde unbeaufsichtigt umherlaufen zu lassen und dass innerhalb der geschlossenen Ortschaften ein genereller Leinenzwang für Hunde besteht. Das bedeutet auch, dass die Hunde so zu halten sind, dass sie nicht gegen den Willen des Halters das Grundstück verlassen können.

Darüber hinaus weise ich darauf hin, dass der Hundehalter bzw. sein Beauftragter bei Verunreinigungen auf öffentlichen Straßen, Wegen und Grünanlagen, z. B. durch Hundekot, zur sofortigen Beseitigung verpflichtet ist.

Zu widerhandlungen können durch Verwarnung oder Festsetzung eines Bußgeldes geahndet werden.

Ihr Ordnungsamt

#### Gewässerunterhaltungsverband Hörsel/Nesse



##### Öffentliche Bekanntmachung

#### über die Durchführung von Gewässerunterhaltungsmaßnahmen an Gewässern 2. Ordnung

Im Thüringer Gesetz über die Bildung von Gewässerunterhaltungsverbänden (GUV) vom 28.05.2019 und auf Grundlage des § 31 Abs. 2 Thüringer Wassergesetz (ThürWG) in Verbindung mit § 40 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) wurde festgelegt, dass die Unterhaltungspflicht der Gewässer 2. Ordnung im Freistaat Thüringen ab dem 01.01.2020 durch die gegründeten Gewässerunterhaltungsverbände erfolgt. Die in den Zuständigkeitsbereich des GUV Hörsel/Nesse fallenden Gewässer finden Sie auf unserer Internetseite ([www.guv-hoersel-nesse.de](http://www.guv-hoersel-nesse.de)) in der Rubrik – Downloads – Verbandsgebiet.

**Im Zeitraum vom 1. November 2022 bis 28. Februar 2023**

**werden durch den Bauhof des Gewässerunterhaltungsverband (GUV) Hörsel/Nesse und den von uns beauftragten Dienstleistungsunternehmen die planmäßigen Unterhaltungsarbeiten, sowie die Gehölzpflege an den Gewässern 2. Ordnung im gesamten Verbandsgebiet unter Berücksichtigung der entsprechenden naturschutzrechtlichen Schon- und Sperrzeiten durchgeführt.** In wasserwirtschaftlichen Bedarfsfällen (zur Sicherung des Wasserabflusses oder der Hochwasservorsorge, Verkehrssicherungspflicht) muss die Gewässerunterhaltung auch außerhalb dieser Zeiten erfolgen.

**Auf Grundlage des § 41 WHG in Verbindung mit § 68 ThürWG kündigen wir hiermit die Durchführung der Unterhaltungsmaßnahmen und die damit verbundene vorübergehende Benutzung des jeweiligen Gewässers 2. Ordnung, sowie der Anlieger- und Hinterliegergrundstücke an.**

Zur reibungslosen Durchführung der Gewässerunterhaltungsmaßnahmen bitten wir um die Absicherung der notwendigen „Baufreiheit“ an den Gewässern und die Gewährleistung der ungehinderten Zufahrt und zeitweisen Grundstücksbenutzung durch die mit den Unterhaltungsmaßnahmen beauftragten Personen oder Dienstleistungsunternehmen.

Gemäß den Vorschriften des § 41 WHG und § 68 ThürWG haben die Eigentümer und Nutzungsberechtigten der Gewässer 2. Ordnung, sowie die Eigentümer der Anlieger- und Hinterliegergrundstücke zu dulden, dass die zur Unterhaltung verpflichteten Personen oder ihre beauftragten Personen und Unternehmen die

Grundstücke betreten, vorübergehend benutzen und aus ihnen Bestandteile für die Unterhaltung entnehmen. Sie haben ferner zu dulden, dass die Uferbereiche im Interesse der Unterhaltung oder der naturnahen Entwicklung der Gewässer standorttypisch bepflanzt werden. Darüber hinaus haben die Inhaber von Rechten und Befugnissen an Gewässern zu dulden, dass die Benutzung vorübergehend behindert oder unterbrochen wird. Zudem sind alle Handlungen zu unterlassen, die die Gewässerunterhaltung unmöglich machen oder wesentlich erschweren würden. Entstehen durch die Handlungen der Gewässerunterhaltung Schäden am Eigentum (s. § 41 Abs. 4 WHG und § 68 Abs. 2 ThürWG), so hat der Geschädigte gegen die zur Unterhaltung verpflichtete oder beauftragte Person/ Unternehmen Anspruch auf Schadenersatz. Ferner möchten wir darauf hinweisen, dass nach § 38 Abs. 4 WHG die Eigentümer und Nutzungsberechtigten verpflichtet sind, die Uferbereiche/ Gewässerrandstreifen im Hinblick auf ihre Funktionen nach § 38 Abs. 1 WHG zu erhalten und diese so zu bewirtschaften, dass die Gewässerunterhaltung und die damit verbundenen Arbeiten nicht beeinträchtigt werden. Die Breite der Gewässerrandstreifen beträgt nach § 29 ThürWG innerorts fünf Meter und außerorts zehn Meter von der Böschungsoberkante landeinwärts. Nach § 38 Abs. 4 Satz 4 WHG ist im Gewässerrandstreifen eine nicht nur zeitweise Ablagerung von Gegenständen (z. B. Gartenabfälle, Mähgut, Müll) die den Wasserabfluss behindern oder die fortgeschwemmt werden können verboten.

Für Rückfragen oder Abstimmungen im Zusammenhang mit der angezeigten Gewässerunterhaltung stehen Ihnen die Mitarbeiter/-innen des Gewässerunterhaltungsverbands Hörsel/Nesse gern zur Verfügung.

Telefon: 036253 260790 E-Mail: [info@guv-hoersel-nesse.de](mailto:info@guv-hoersel-nesse.de)

Georgenthal, den 11.10.2022

gez. **OBwald**  
Geschäftsführer

#### Redaktionsschluss

Der nächste Erscheinungstermin des „Südeichsfeldboten“ unserer Gemeinde ist der **26.11.2022**.

Abgabetermin von Beiträgen bis zum **11.11.2022** an folgende E-Mail Adresse:

[c.uth@lg-suedeichsfeld.de](mailto:c.uth@lg-suedeichsfeld.de)

Für Ihre Mithilfe bedanken wir uns ganz herzlich.

#### Übrigens ...

Sie finden den Südeichsfeldboten auch auf der Internetseite der Landgemeinde Südeichsfeld - direkt auf der Startseite oder unter der Rubrik „Verwaltung“.

**Ihre Gemeinde Südeichsfeld**



#### Amtsblatt der Gemeinde Südeichsfeld

**Herausgeber:** Gemeinde Südeichsfeld **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, [info@wittich-langwiesen.de](mailto:info@wittich-langwiesen.de), [www.wittich.de](http://www.wittich.de), Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für amtlichen Teil:** Bürgermeister Andreas Henning **Verantwortlich für nichtamtlichen Teil:** LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Adina Thielicke, erreichbar unter Tel.: 0175 / 1168550, E-Mail: [a.thielicke@wittich-langwiesen.de](mailto:a.thielicke@wittich-langwiesen.de) und Petra Helbing, erreichbar unter Tel.: 0174 / 9257020, E-Mail: [p.helbing@wittich-langwiesen.de](mailto:p.helbing@wittich-langwiesen.de) **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** In der Regel monatlich (12 Ausgaben pro Jahr), kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,75 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

**Ende der  
amtlichen Bekanntmachungen**

## Aktuelles

### Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis

Fachdienst Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst

# Ratgeber zur Notfallvorsorge

Im Normalfall gibt es alle wichtigen Verbrauchsgüter im Geschäft um die Ecke. Frische Ware ist in der Regel immer da. Auch Medikamente sind in der Apotheke verfügbar oder schnell zu besorgen. Trinkwasser kommt selbstverständlich aus dem Wasserhahn, so wie Strom aus der Steckdose. Aber das kann durch Naturkatastrophen und andere Einflüsse beeinträchtigt werden oder gar ausfallen.

Unwetter, Überschwemmungen oder Stromausfälle machen deutlich, dass wir nicht vor solchen Notlagen gefeit sind und wie wichtig auch eine persönliche Vorbereitung ist. In Situationen wie diese ist es gut zu wissen, was zu tun ist. Dazu möchten wir auf den „Ratgeber für Notfallvorsorge und richtiges Handeln in Notsituationen“ des Bundesamts für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe hinweisen.

Der Ratgeber gibt Auskunft über:

- die persönliche Notfallvorsorge (Lebensmittelbevorratung),
- richtiges Handeln bei Energieausfall,
- Vorbereitung und Verhalten bei Unwetter,
- Feuer,
- Hochwasser und
- Gefahrstofffreisetzung.

Der Ratgeber ist in digitaler Form über den hier abgebildeten QR-Code erhältlich. Ab Spätherbst sollen vom Bund die Ratgeber auch wieder in gedruckter Form über die Gemeinden zur Verfügung stehen.

Ebenfalls in der Notfall-Informations- und Nachrichten-App des Bundes, kurz Warn-App NINA, erhalten Sie wichtige Warnmeldungen des Bevölkerungsschutzes für unterschiedliche Gefahrenlagen wie zum Beispiel Gefahrstoffausbreitung oder einen Großbrand. Auch der Landkreis kann so Warnmeldungen veröffentlichen. Wir empfehlen die Anwendung, welche sowohl für Android als auch für Apple-Geräte erhältlich ist, auf dem Smartphone zu installieren.



Ratgeber



NINA Warn-App

Brandoberinspektor M. Herting  
E-Mail: Brandschutz@uh-kreis.de

## Aus den Ortschaften

### Heyerode

#### Veranstaltungen

Wir feiern unser  
15-jähriges Jubiläum!

**Spielzeugbasar**  
am Freitag, den 04.11.2022,  
von 17.00 bis 20.00 Uhr  
im Heyeröder Hafen

Anmelden könnt ihr euch unter: [basar-heyerode@freenet.de](mailto:basar-heyerode@freenet.de)

Hüpfburg      Für das leibliche Wohl ist gesorgt!      Kinderschinken

#### Verschiedenes

### 666 Jahre Heyerode

#### Schnapszahl-Jubiläum - der Ort dürfte aber schon um 900 Jahre alt sein

Von Reiner Schmalzl

**Heyerode.** Durch eine Lehnverschreibung des Erzbischofs Gerlach von Mainz, die am 25. November 1356 in Eltville ausgestellt worden war, tritt Heyerode erstmals in das Licht der Geschichte. Dies war also vor genau 666 Jahren. An das Schnapszahl-Jubiläum, aber vor allem an die großartige 650-Jahr-Feier mit einem vielseitigen Festreigen im Jahr 2006 soll hier erinnert werden.

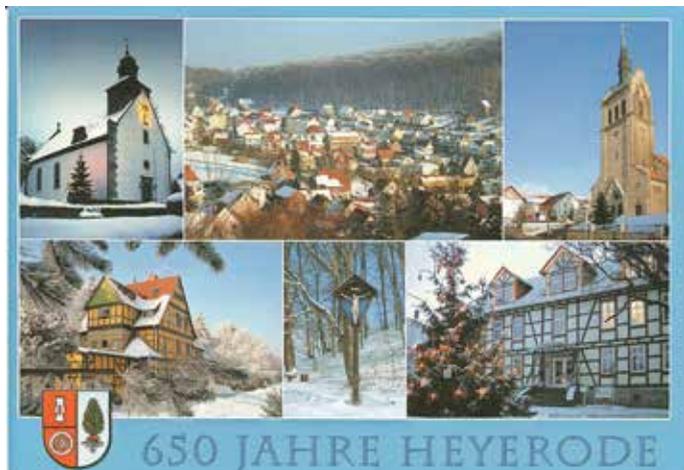
In der damals herausgegebenen und nach kurzer Zeit vergriffenen Festschrift wurde auch ein Beitrag von Dr. Raymund Falk zur ersten urkundlichen Erwähnung Heyerodes veröffentlicht. Darin ging der Historiker natürlich auch auf den Inhalt jener für Heyerode so bedeutsamen Urkunde ein. Der Bearbeiter der „Regesten der Erzbischöfe von Mainz“ habe die mittelalterliche Schreibweise des Namens „Hoigonrade“ als „Haynrode“ ohne spezifische Lokalisierung gedeutet. Wie aus einem inhaltlichen Vergleich dieser Lehnverschreibung mit späteren Verpfändungen von Heyerode im Obereichsfeld eindeutig hervorgehe, sei dies jedoch falsch. „Es besteht kein Zweifel, dass sich die Urkunde auf unser Heyerode bezieht“, betont Falk.

Wissenschafter und Kirchenhistoriker sind sich jedoch einig, dass Heyerode viel älter ist, als es die urkundliche Ersterwähnung von 1356 besagt. „Sie können die Geschichte ihres Dorfes um 250 Jahre vordatieren“ - so lautete die Aussage des zuständigen Bodendenkmalpflegers nach der ersten Untersuchung der 1997 in der alten Kirche gefundenen Mauerreste gegenüber dem damaligen Pfarrer und Ausgrabungsleiter Norbert Iffland (1948-2004).

Man war nämlich auf ein klar umgrenztes Rechteck aus Fußboden und Apsisfundament einer ersten Kirche aus dem 11./12. Jahrhundert gestoßen. Dies diente dann als Altarfundament einer zweiten Kirche so um 1575, die im Jahr 1718 abgebrannt war. Das könnte auch das gänzliche Fehlen von Nachrichten zu den nun erst wieder gefundenen Steinkirchen in Heyerode verständlich machen, vermutete Pfarrer Iffland. Die heutige alte Kirche war 1719, also vor 303 Jahren, errichtet worden.



An der Stelle der heutigen alten Kirche muss vor etwa 900 Jahren bereits eine erste Kirche in Heyerode gebaut worden sein.



Im Jahr 2006 war diese Jubiläumspostkarte erschienen. Fotos: Reiner Schmalzl

## Hildebrandshausen

### Veranstaltungen

#### Kirmes 2022

##### Premiere für einen etwas anderen Kirmes-Frühschoppen in Hildebrandshausen

##### Sechs Wochen Dreharbeiten

Von Reiner Schmalzl

**Hildebrandshausen.** Was sich in den zurückliegenden Jahrzehnten an mehr oder weniger spektakulären Ereignissen so um die Kirmeszeit in Hildebrandshausen zugetragen hat, soll-

te unbedingt nochmals in Erinnerung gerufen werden und die Gemüter erfreuen. Das sagten sich die Platzmeister Thomas Schröder und Uwe Kaufhold, die für eine Sonderausgabe der Sendung „Na sowas!“ einmal in die Rolle der Entertainer Thomas Gottschalk und Günther Jauch schlüpfen. Sie wollten den Gästen des Kirmes-Frühschoppens während einer amüsanten Show den ganz normalen Wahnsinn aus früheren Zeiten präsentieren. Die Hildebrandshäuser verzichteten also auf das sonst an diesem Vormittag übliche feucht-fröhliche Rasieren der Neulinge und brachen so mit einer alten Tradition. „Wir probieren gern einmal etwas Neues aus“, sagte Sabine Beck vom Vereinsvorstand zu dem Experiment, das ein voller Erfolg werden sollte. Zunächst jedoch war den scheidenden Platzmeistern für ihr dreijähriges Amt gedankt worden. Laut Vereinschef Steffen Oberthür dürften sie damit in die Geschichtsbücher eingehen.

Auf die frisch ernannten Nachfolger und Platzmeister 2023 Michael Görsdorf und Bastian Müller wartete sodann die erste Amtshandlung. Sie durften nämlich die sogenannte Schleifkanne in den Festsaal tragen. Dabei handelt es sich um ein Utensil aus dem Jahre 1872, mit dem die Geburtsstunde des Kirmesvereins verbunden sein soll. „Es ist immer ein großes Geheimnis, was alles in der Schleifkanne steckt“, kündigten die Moderatoren an. Wie in einer großen Fernseh-Show verpackten sie die einzelnen Kirmesgeschichten in kurze Filme.

Gar wehmütig wurde manchen Hildebrandshäusern ums Herz, als 1999 an die letzte Kirmes auf dem alten Saal erinnert worden war. In den nachgestellten Szenen der berühmigten Abriss-Party setzten die Filmemacher auch der legendären wie liebenswerten Wirtin Ruth Diete ein würdiges Denkmal. Dass man selbst zu tiefsten DDR-Zeiten in dem Grenzdörfchen sehr wagemutig war, belegt das für ein Kirmespektakel 1977 extra aus Struth geholte Pony.

Nicht weniger gespannt waren die Zuschauer, als um eine Kirmes wenige Jahre vor dem Mauerfall Sabine D. einmal in den Westen reisen durfte. Ihr sei vorher bei einer außergewöhnlichen Messe die Beichte abgenommen und der Segen der Kirmesburschen erteilt worden. Alles ging gut und Sabine D. kehrte in den Osten zurück. Nach wie vor ins Leere führten jedoch die Ermittlungen zu einem vermeintlichen Verbrechen in einer Kirmesnacht. In einem weiteren Video plauderten die Urgesteine Gustav & Alois gegenüber Harry Hirsch über ihre Erinnerungen. Das ganze Dorf feierte schließlich mit, als unmittelbar zur Kirmes 1983 ein Hildebrandshäuser bei Tele-Lotto alle fünf Zahlen richtig hatte.

Umrahmt wurde die einstündige Show, für deren Videos nahezu sechs Wochen lang gedreht worden war, durch die Liveband „Xchange“ mit ihrer Premiere in dem Südeichsfeldort. Das Band mit dem Gitarristen Lukas Schröder aus Hildebrandshausen gibt es erst seit gut einem Jahr. „Obwohl wir in Bickenriede selber Kirmes haben, sind wir gern hierhergekommen. Es ist ein Geben und Nehmen“, meinte Frontmann Klemens Siebrand.



Uwe Kaufhold begrüßt Michael Görsdorf als neuen Platzmeister, während Bastian Müller die Feder von Thomas Schröder bekommt (von links). Fotos: Reiner Schmalzl

## Verschiedenes

### Richtfest für Plesseturm

#### Hessisch-thüringisches Gemeinschaftsprojekt an symbolträchtiger Stelle zwischen Wanfried und Hildebrandshausen

Von Reiner Schmalzl



Joachim Erndwein vom Förderverein erläutert den Gästen des Richtfestes den Fortgang der Sanierungsarbeiten.

Foto: Reiner Schmalzl

**Hildebrandshausen.** Sternförmig zogen Wandergruppen und Familien aus allen Richtungen zu Fuß oder mit Fahrrädern hinauf zum Plesseturm, um beim Richtfest des sanierungsbedürftigen Aussichtsturms dabei zu sein. Aber nicht nur die Wanfrieder wollten sehen, wie es um ihr Wahrzeichen bestellt ist. Auch vielen Ausflüglern aus Eigenrieden, Diedorf, Struth, Lengsfeld unterm Stein, Faulungen und Heyerode kam der Tag der Deutschen Einheit mehr als gelegen, zum symbolträchtigen hölzernen Bauwerk an der hessisch-thüringischen Landesgrenze zu ziehen. Dabei waren natürlich allerhand Hildebrandshäuser, die das Ausflugsziel unmittelbar vor ihrer Haustür bis zur Grenzöffnung im November 1989 nur aus Erzählungen ihrer Vorfahren kannten.

„Wenn's gut läuft, könnten die wichtigsten Arbeiten in drei bis vier Wochen fertig sein“, sagte Joachim Erndwein, der zweite Vorsitzende des Fördervereins, gegenüber nahezu 80 versammelten Gästen auf dem Gipfel oberhalb Wanfrieds. Derzeit würden die vier Seitenpfosten ausgetauscht. Die Balken bekämen nun stählerne Füße, so dass ihnen Feuchtigkeit von unten her nichts mehr anhaben könne. Von den insgesamt 34 Kubikmetern Holz des 22 Meter hohen Aussichtsturmes müssten laut Erndwein etwa drei Viertel ausgetauscht werden.

Der Zugang zum Plesseturm musste im Frühjahr 2016 aus Sicherheitsgründen gesperrt werden, weil nach einem Gutachten der Dekra die Standsicherheit der Holzkonstruktion nicht mehr gewährleistet war. Holzprofile waren verwittert, Risse, Absplitte-

rungen und zum Teil Fäulniserscheinungen festgestellt worden. Damit das Wanfrieder Wahrzeichen aber nicht weiter verfällt und saniert werden kann, hatten im Juni 2018 zunächst 59 Heimatfreunde dringenden Handlungsbedarf erkannt und einen Förderverein gegründet. Mittlerweile zählt der Verein 115 Mitglieder.

Über eine initiierte Spendenaktion sind beispielsweise Teile des alten Turms verkauft und dann weitere Mittel erworben worden. Immerhin wurden für die Sanierung des Plesseturms rund 170.000 Euro veranschlagt, erinnerte Wanfrieds Bürgermeister Wilhelm Gebhard (CDU). Neben den Spenden wird das Projekt mit 50.000 Euro vom Bund sowie 10.000 Euro über die Sparkassenförderung unterstützt.

Insgesamt handelt es sich bei dem Projekt um ein hessisch-thüringisches Gemeinschaftswerk. So kümmert sich die Baufirma Uwe Klauke aus Hildebrandshausen um die Fundamente, während die Wetzstein Holzbau GmbH aus Wanfried auch auf Zimmerleute aus Struth, Faulungen, Treffurt und Falken zählen kann, die Malerfirma Christian Anhalt aus Wanfried-Völkershäusen zu Gange ist und die Gerüstbauer von Pudenz aus Geismar zupacken.

Richtig glücklich blickt Erich Klemm aus Eschwege auf den eingerüsteten Plesseturm. „Das lass ich mir nicht entgehen, wenn etwas am Turm passiert.“ Der heute 88-Jährige hatte 1963 am Bau des Fundaments und am beschwerlichen Aufrichten der Balken als Zugführer einer Pioniereinheit des Bundesgrenzschutzes mitgewirkt. Der Aussichtsturm habe nach Darstellung Klemms aber nie eine militärische Bedeutung gehabt, weil man beispielsweise nicht über die bewaldete Anhöhe ins benachbarte Eichsfeld blicken konnte.

Im Frühjahr soll der Turm wieder begehbar sein und dann auch sein 60-jähriges Bestehen gefeiert werden können.

### Lengsfeld unterm Stein

#### Vereinsnachrichten

#### VdK, Ortsverband „Unterm Stein“

Nach langer Corona-Pause trafen sich am 25.08.2022 einige Mitglieder in Lengsfeld unterm Stein. Mit PKW's ging es Richtung Lindewerra, dort hatte der Vorstand einen Museumsbesuch organisiert. Angekommen, wurden wir herzlich begrüßt und durchs Museum geführt. Hier konnte man die Entstehung der vielfältigen Arten von Stöcken erfahren. Vom Herrenstock bis zum Wanderstock - ein interessanter Rückblick in die Geschichte der Stockmacher. In der Gaststätte „Zum Stockmacher“ gab es Kaffee und Kuchen. Ein gelungener Nachmittag ging damit zu Ende.



Am 07. September führten wir eine Beratung mit dem DRK Mühlhausen zum Notrufsystem durch. Herr Enzian (ehem. Lengsfelder) erklärt uns die Handhabung und gab alle wichtigen Infos zum System.

Leider war hier die Beteiligung recht zaghaf.



### Hinweis an unsere Mitglieder!

Der Vorstand des OV „Unterm Stein“ lädt am Freitag, dem 09.12.2022, zur diesjährigen Jahreshauptversammlung mit anschließendem gemütlichen Beisammensein um 15:00 Uhr ins Dorfgemeinschaftshaus in Lengenfeld unterm Stein ein.

Wir bitten um Anmeldung **bis 02.12.2022** per Telefon.

Frau Ursula Meyer	036027 70204
Frau Heidi Oberthür	036027 70644
Frau Annemarie Fritsch	036026 90017
Frau Elke Müller	036024 59949

Volker Meyer

## Veranstaltungen



### Einladung zum Weihnachtsmarkt 2022

Nach den bedauerlichen Absagen des Weihnachtsmarktes der Jahre 2020 und 2021 laden wir optimistisch und herzlich zum Weihnachtsmarkt 2022 „Rund um den Anger“ ein. Traditionell beginnt der Lengenfelder Weihnachtsmarkt am Wochenende zum ersten Advent mit einem Weihnachtskabarett im Gemeindesaal

**Freitag, den 25.11.2022** um 20.00 Uhr.

Mit dem Programm „Wir schenken uns nichts“ darf man gespannt sein, ob es auch was zum Lachen gibt. Und am

**Samstag, den 26.11.2022** sind um 16.00 Uhr

(Der Eintritt ist frei)

wieder unsere Kleinsten eingeladen. Im Gemeindesaal werden die Darsteller von der 3K-Theaterwerkstatt das Märchenstück vom „Aschenputtel“ aufführen.

Am **Sonntag, den 27.11.2022** sehen wir uns hoffentlich alle zum Weihnachtsmarkt Auf dem Anger. Die Vereine und Händler halten ein reiches Angebot an Essen und Getränke bereit.



Karl-Josef Hardegen

Karl-Josef  
Ortschaftsbürgermeister

Hardegen

## Weihnachtskabarett in Lengenfeld unterm Stein

**Kabarett in  
Lengenfeld unterm Stein**  
Dorfgemeinschaftshaus (Saal)



**Wir schenken  
uns nichts!**

**Ranz &  
May  
aus Potsdam**

**Freitag,  
25. November  
20.00 Uhr**

**Bitte reservieren, da begrenzte Anzahl an Plätzen**  
Eintrittskarten: **P. Kaufhold (Tel.: 036027/71000,71001)**  
**Dr. E. Scharf (Tel.: 036027/70414)**  
Mail: [peter.kaufhold@gmx.de](mailto:peter.kaufhold@gmx.de)

„Wir schenken uns nichts!“

### Ranz & May aus Potsdam

Ach nö! Bitte nicht schon wieder! Der alte Weihnachtsbaum ist gerade erst vor ein paar Tagen von der Stadtreinigung abgeholt worden, da geht das alles von vorne los. Überall Glühweinfief, der Briefkasten voller Bettelbriefe und Frauen, die ihr ganzes Leben lang die Pille nehmen, singen „Ihr Kinderlein kommet“.

Dabei konnten wir uns als Kinder so sehr auf Weihnachten freuen! Naja, wir mussten ja auch nicht die Geschenke bezahlen. Überhaupt: früher war mehr Lametta und ganz früher in Bethlehem, da gab es wenigstens noch Krippenplätze ... Ranz und May müssen dieses Jahr gemeinsam feiern. Das wird nicht lustig!

**Peter Kaufhold**  
Vorsitzender LCV

---

## Schierschwende

---

### Veranstaltungen

#### Jagdgenossenschaft Schierschwende

##### Einladung an alle Land- und Waldbesitzer

Die Mitgliederversammlung findet am **Dienstag, dem 08. November 2022, um 19:30 Uhr im Bürgerhaus Schierschwende** statt.

Alle Land- und Waldbesitzer sind hierzu recht herzlich eingeladen.

##### Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes und des Kassenführers
2. Bericht über den aktuellen Stand des Jagdkatasters
3. Entlastung des Vorstandes
4. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages
5. Anpassung der Satzung der Jagdgenossenschaft Schierschwende
6. Schlusswort

Eine Vertretungsvollmacht ist schriftlich zu erteilen.

Der Satzungsentwurf liegt zur Einsichtnahme in der Gemeinde Südeichsfeld, Dienststelle Diedorf, Brückenstraße 3, während der Sprechzeiten aus.

##### Sprechzeiten:

Montag	9:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	9:00 - 12:00 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	9:00 - 12:00 Uhr, 14:00 - 16:00 Uhr
Freitag	9:00 - 12:00 Uhr

**Jagdgenossenschaft Schierschwende**  
**Vorstand**

## Wendehausen

### Veranstaltungen

#### Heimatverein Wendehausen

Der Heimatverein Wendehausen lädt ein zur

## BUCHVORSTELLUNG

mit Sandra Blume - Autorin und Fotografin

**SONNTAG, 30. Oktober 2022**  
Bonifatiushaus Wendehausen





Mehr zum Buch unter [www.herzhuepfen.com](http://www.herzhuepfen.com)

**Karina Schlothauer**  
Heimatverein Wendehausen

### Sonstiges

#### Welterberegion Wartburg Hainich e.V.



**Mängelmelder Welterberegion  
Wartburg Hainich**

#### Wandern im Herbst

Die Blätter färben sich in unzähligen Farbnuancen, die Sonne steht tief und lässt das bunte Blättermeer leuchten und das Laub auf dem Boden raschelt beim Gehen. Die sengende Hitze ist vorbei und lange Wandertouren sind selten so schön wie zu dieser Jahreszeit. Der Herbst ist einfach traumhaft. Was könnte solch ein herrliches Wandererlebnis trüben? Fehlende oder kaputte Wegweiser, zerfahrene Wanderwege oder im Weg liegende umgefallene Bäume. Wenn Sie etwas auf Ihrer Wanderung sehen, helfen Sie uns, Mängel schnell zu beseitigen. Wie? Über den Mängelmelder auf der Startseite der Internetplattform Welterberegion Wartburg Hainich.



Angebrochener Wegweiser bei Katharinenberg.

<https://www.kultur-liebt-natur.de/maengelmelder>

Welterberegion Wartburg Hainich e.V.

OT Weberstedt, Am Schloß 2

99991 Unstrut-Hainich

Telefon: 036022 - 98 08 79

Fax: 036022 - 98 08 37

Web: [www.welterbe-wartburg-hainich.de](http://www.welterbe-wartburg-hainich.de)

#### Heimat- und Verkehrsverein Eichsfeld Touristik e.V.

#### Wir suchen Ihre Unterkunft für den Deutschen Wandertag 2024

Im Jahr 2024 wird Heilbad Heiligenstadt zusammen mit der gesamten Region Eichsfeld den 122. Deutschen Wandertag ausrichten. Zwischen 20.000 und 30.000 Besucher werden rund um das offizielle Austragungsdatum vom 19. - 22.09.2024 in unserer Region erwartet.

Der Heimat- und Verkehrsverband Eichsfeld e.V. bündelt für das unkomplizierte Auffinden und Buchen alle Unterkünfte der Region. Diese werden dann über die offiziellen Seiten des Deutschen Wandertages ([www.dwt2024.de](http://www.dwt2024.de)), der Tourismusorganisation sowie während Beratungsgesprächen vermarktet. Der für den Zeitraum inkludierte Online-Auftritt auf [www.eichsfeld.de](http://www.eichsfeld.de) wird auch abseits des Deutschen Wandertages oft für Buchungen genutzt und verschafft Ihnen so einen zusätzlichen Vorteil.

Das Angebot umfasst die Präsentation Ihrer Unterkunft von Oktober 2022 bis Oktober 2024 und für Sie entstehen lediglich die geringen Gesamtkosten von 24 € (monatlich 1 €). Wir freuen uns auf Ihre Rückfragen und Anmeldungen per Mail unter [info@eichsfeld.de](mailto:info@eichsfeld.de) oder telefonisch unter der 03605 200 676 0.

HVE Eichsfeld Touristik e.V.

Conrad-Hentrich-Platz 1, 37327 Leinefelde-Worbis

Tel.: 03605 200 676 2

[www.eichsfeld.de](http://www.eichsfeld.de)

Entdecken Sie das Eichsfeld auch bei Instagram:

[https://www.instagram.com/eichsfeld\\_entdecken/](https://www.instagram.com/eichsfeld_entdecken/)



thueringen.de

Freistaat  
Thüringen 

# Der Ministerpräsident im Dialog

#RamelowDirekt



22. November 2022 · 18.00 Uhr

Einlass ab 17.30 Uhr · Gemeindesaal, Lengsfeld unterm Stein

Moderation: Daniel Ebert

Bitte beachten Sie die aktuell gültigen Hygienemaßnahmen am Veranstaltungstag.

# 100 Jahre Burschenkirmes in Diedorf gefeiert

Von Reiner Schmalzl

**Diedorf.** Das Jubiläum „100 Jahre Burschenkirmes“ haben die Diedorfer mit einem großen Festumzug gefeiert, an dem sich über 20 Vereine aus der Region sowie mehrere Altplatzmeister beteiligt haben. Als nämlich die Kirmesgesellschaft Diedorf vor geraumer Zeit auf die ersten offiziellen Kirmesfotos aus dem Jahre 1922 gestoßen war, sollte dies nicht ohne Folgen bleiben und Anlass für eine Jubiläumskirmes bilden.

Mit von der Partie waren unter anderem Kirmesvereine aus Großbartloff, Geisleden, Wachstedt, Ershausen, Effelder, Hüpstedt, Kirchworbis und Vollenborn. Die Gäste und Schau-

lustigen wurden von den Platzmeistern Robert Staufenbiel und Jonathan Schröter zum Kirmestanz mit dem Diedorfer Blasorchester auf dem Anger offiziell begrüßt. In der Südeichsfeldhalle ging das Fest am Sonntagnachmittag dann weiter. Dabei warben die Gastvereine auch für ihre eigenen Kirmesfeste, die überwiegend in den nächsten Wochen noch anstehen. Südeichsfeld-Bürgermeister Andreas Henning, Unstrut-Hainich-Landrat Harald Zanker (SPD) sowie die Landtagsabgeordneten Cordula Eger (Die Linke) und Jonas Urbach (CDU) übergaben jeweils einen finanziellen Zuschuss für die Jubiläumskirmes.

**Fotos: Reiner Schmalzl**

